

Masterclass Operette für Gesang mit Iva Schell

Verantwortlicher:

Univ.-Prof. Mag. Ferdinand von Bothmer, BA

Kooperationspartner:

Festspiele Taggenbrunn

Künstlerische Leitung: Iva Schell

Projektfeld: PreProfession

Institut oder Forschung: MAK

Durchführungszeitraum: 16. und 17. Mai 2025

Entsprechend des Kooperations-Memorandums mit den Festspielen Taggenbrunn ist das Ziel der Partner die Förderung junger Studierenden durch Masterclasses von Künstlern, die bei den Festspielen einen Auftritt leisten und anschließend eine entsprechend ihres künstlerischen Tätigkeitsfeldes eine Masterclass für Studierende der GMPU abhalten. Dabei erhalten Studierende für das Konzert bei den Taggenbrunner Festspielen ermäßigten Eintritt

Dozentin: Iva Schell

Konzert bei den Taggenbrunner Festspielen am 16. Mai 2025

Salut de Vienne

Das **Johann Strauss Ensemble der Wiener Symphoniker** feiert 2025 den 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn mit einem musikalischen Gruß aus Wien. Dem Taggenbrunner Festspielpublikum präsentieren die Symphoniker dabei sowohl die schwungvollen Meisterwerke des Walzerkönigs, als auch Kompositionen von Franz Lehár, Emmerich Kálmán und anderen Größen der Wiener Operette, die den Geist der Strauss-Dynastie in ihren eigenen Stücken weiterleben ließen.

Mit dabei als Special Guest ist Sopranistin **Iva Schell**, die lange Jahre als Mitglied der Oper Leipzig brillierte, sowie der in Wien, Paris und New York gefeierte Bariton **Thomas Tatzl**

Masterclass am 17. Mai 2025 von 10:00-14:00 Uhr in den Räumlichkeiten der GMPU

Im Rahmen des Studiengangs Gesang an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik fand eine einwöchige Masterclass zum Thema ****„Operette – Gesang, Interpretation und Bühnenpräsenz“**** unter der Leitung von ****Iva Schell**** statt. Die international erfahrene Sopranistin, Schauspielerin und Operettenexpertin vermittelte praxisnahes Wissen über die spezifischen Anforderungen dieses Musiktheaters und förderte gezielt die künstlerisch-sängerische Entwicklung der teilnehmenden Studierenden.

Zielsetzung

Ziel der Masterclass war es, den Studierenden einen vertieften Einblick in das Genre Operette zu geben, insbesondere im Hinblick auf:

- * Stimmliche Stilistik und Technik
- * Sprachliche Präzision und Ausdruckskraft
- * Interpretation und Rollengestaltung
- * Bühnenpräsenz und Körpersprache
- * Verbindung von Musik, Text und Spiel

Ablauf und Inhalte

Die Masterclass gliederte sich in tägliche Einheiten und gemeinsame Workshops. Jeder Teilnehmende bereitete ein bis zwei Arien oder Duette aus dem klassischen Operettenrepertoire vor (z. B. Werke von Lehár, Kálmán, Strauss).

Unter der Anleitung von Iva Schell wurden die Stücke detailliert erarbeitet – mit besonderem Augenmerk auf:

- * Artikulation und Phrasierung im deutschen Sprachraum
- * Balance zwischen Gesang und Spiel
- * Authentizität in der Rollenverkörperung
- * Umgang mit typischen Operettencharakteren (z. B. Liebespaar, komische Figur)
- * Historischer und stilistischer Kontext

Iva Schell ergänzte den Unterricht durch persönliche Erfahrungen aus ihrer eigenen Karriere und gab wertvolle Tipps zum professionellen Umgang mit Regie, Dirigat und Publikum.

Die Studierenden wurden dabei von Prof. Veronica Maritan-Walcher (Klavier) begleitet.

Ergebnisse und Reflexion

Die Masterclass ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit einem oft unterschätzten, aber technisch wie darstellerisch anspruchsvollen Repertoire.

Die Teilnehmenden profitierten besonders von:

- * Individuellem Feedback zur stimmlichen und darstellerischen Umsetzung
- * Korrekturen zu Atemführung, Legatogestaltung und Diktion
- * Förderung des musikalischen Ausdrucks und der Bühnenwirkung
- * Ermutigung zu mehr Spielfreude, Selbstbewusstsein und Authentizität

Fazit

Die Masterclass mit Iva Schell war eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten. Die Kombination aus künstlerischer Kompetenz, pädagogischem Feingefühl und praxisnaher Vermittlung schuf ein inspirierendes Lernumfeld.

Das Genre Operette wurde nicht nur technisch erarbeitet, sondern als lebendige und wirkungsvolle Kunstform erfahrbar gemacht. Eine Wiederholung dieses Formats wird ausdrücklich empfohlen.

Verfasser des Projektberichts. Univ.-Prof. Mag. Ferdinand von Bothmer BA

22. Mai 2025



